



Berlin, 26.11.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich möchte Sie heute kurzfristig über aktuelle Entwicklungen in der Schule informieren.

## Auflösung der Klasse JüL E

Aus schulorganisatorischen Gründen musste ich die Klasse auflösen und die Kinder in die verbleibenden JüL-Klassen umsetzen. Ich danke Ihnen als Eltern für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und den Klassenlehrerinnen der SAPH sowie ihren Klassen für die herzliche Aufnahme der neuen Mitschülerinnen und Mitschüler.

## Stundenplanänderung

Weiterhin wurden Veränderungen des Englisch-Unterrichts notwendig. In den Klassen 4a und 5c wechselt die Lehrkraft. Damit sind auch in anderen Klassen einige kleinere Verschiebungen des Stundenplans notwendig geworden.

## Vertretungssituation

Momentan sind leider viele Lehrkräfte – auch langfristig – erkrankt. Wir versuchen den Unterricht soweit möglich zu vertreten – hier hat die Erfüllung der Studentafel Vorrang vor Förder- und Förderangeboten, die dann entfallen. Wir versuchen, den Ausfall gleichmäßig auf alle Angebote zu verteilen, was nicht immer gelingt.

Vielleicht besteht für Ihr Kind die Möglichkeit, an der außerschulischen BUT-Förderung durch den Studienkreis teilzunehmen. Bitte sprechen Sie bei Interesse die Klassenleitungen an.

Wir konnten mehrere Vertretungslehrkräfte gewinnen. Neu an der Schule sind Frau Kirchner, Frau Hauck und Herr Heise. Auch haben wir seit kurzem mit Frau Esenalieva eine pädagogische Assistentin. Natürlich benötigt unsere Verstärkung noch etwas Einarbeitungszeit.

Auch Streik-bedingt kam es zu erneutem Unterrichtsausfall, Vertretungsunterricht und weniger Betreuung im Hortbereich. Auf der Website der GEW heißt es: *„Die GEW-Kolleginnen und Kollegen bedanken sich bei den Eltern für deren Solidarität und Unterstützung. ‚Wir wissen, dass geschlossene Kitas und ausfallender Unterricht eine zusätzliche Belastung in dieser ohnehin belastenden Zeit darstellen. Umso mehr freut es uns, dass viele Eltern an unserer Seite stehen‘, erklärte die Bildungsgewerkschaft.“*

Sollten weitere Streiks geplant sein, möchte ich Sie darüber informieren, dass wir immer eine Notbetreuung einrichten (Anmeldung bei Frau Hannig: 030 - 6432 6630).

## Aktuelle Coronasituation

Für alle in der Schule beschäftigten Personen (einschließlich Küchen- und Reinigungspersonal) gilt die neue 3-G-Regelung am Arbeitsplatz, die wir selbstverständlich überprüfen.

Auch weiterhin ist unsere Schule als „grün“ eingestuft. Wie schon in der letzten Woche gibt es weiterhin Verdachts- und Krankheitsfälle in allen Jahrgangsstufen und beim Personal.





(Grundschule) - 09G18  
Rudower Str. 201 - 12557 Berlin  
☎ (030) 64326715  
☎ (030) 64326798  
@ sekretariat@09g18.schule.berlin.de

Neu ist, wenn in einer Klasse mehr als 2 Schnelltestergebnisse positiv ausfallen, müssen sich alle Kinder der Klasse in der folgenden Woche täglich testen. Das gilt auch, wenn sie ein Zertifikat einer Teststelle mitbringen (ein Schnelltest ist 24 Stunden gültig, ein PCR-Test 48 Stunden).

Hier finden Sie nochmal alle Informationen für den „Fall der Fälle“.

- Die Kinder testen sich dreimal pro Woche in der Schule. Bei einem positiven Selbsttest holen Sie Ihr Kind ab und lassen im Testzentrum einen PCR-Test durchführen. Bis das Ergebnis vorliegt, bleibt Ihr Kind zu Hause. Erst mit negativem PCR-Befund kommt es wieder zur Schule.
- Wenn der PCR-Test positiv ist, bleibt Ihr Kind 14 Tage ab Testdatum in Quarantäne. Bitte geben Sie unbedingt in der Schule Bescheid. Vor Rückkehr in die Schule ist ein weiterer Test im Testzentrum notwendig (Schnelltest reicht aus). Nachweis muss der Schule vorgelegt werden.
- Kontaktkinder: Wenn der Schnelltest eines Kindes positiv ist, werden die Sitznachbarn als mögliche Kontaktperson Kategorie 1 eingestuft. Sie als Eltern erhalten die Information darüber und Ihr Kind bekommt einen Schnelltest mit nach Hause.

Sobald wir die Rückmeldung haben, dass der PCR-Test den positiven Schnelltest des anderen Kindes bestätigt, informieren wir Sie und Ihr Kind muss für 5 Tage in Quarantäne. Als erster Tag zählt der Tag nach dem letzten Kontakt. Am Abend des 5. Tages führt Ihr Kind zu Hause den Selbsttest durch. Ist dieser negativ, kommt es wieder zur Schule und testet sich am 6. und 7. Tag in der Schule.

- Zusätzliches Testzentrum in der *Franz- Ehrlich- Str.3, 12489 Berlin (5 Minuten vom S-Bahnhof Adlershof)*, Öffnungszeiten: *Mo-Fr 8-16 Uhr, Sa 9-16 Uhr, So 8-12 Uhr*

Auch noch wichtig:

- Wenn Ihr Kind krank ist, bleibt es zu Hause. Bitte informieren Sie in diesem Fall wie gewohnt die Schule telefonisch oder per E-Mail.
- Auch bitte ich darum, dass die Kinder zu Hause bleiben, wenn bei Familienmitgliedern gerade die Prüfung auf eine eventuelle Infektion per PCR-Test läuft, bis das Ergebnis vorliegt.
- Quarantänevorgaben durch die Schule erfolgen im Auftrag des Gesundheitsamtes und müssen grundsätzlich eingehalten werden.
- Denken Sie auch bitte daran, Ihrem Kind mehrere Ersatzmasken mitzugeben.

Insgesamt möchte ich mich – auch im Namen des ganzen Teams – bei Ihnen als Eltern für Ihr Verständnis, Ihre Umsichtigkeit und Ihre Kooperationsbereitschaft herzlichst bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen ersten Advent! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

A. Hofer (Schulleiterin)

